

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 49 (1987)
Heft: 4

Rubrik: Die "Solothurner Wanderwege" : Jahresbericht 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Solothurner Wanderwege»

Jahresbericht 1986 — Kurzfassung

Im vergangenen Jahr wurden wir erfreulicherweise durch verschiedene *Spenden* für die geleistete Arbeit belohnt. Anlässlich der Jubiläumsgeneralversammlung der Sektion Solothurn des TCS in Egerkingen, überreichte uns der Präsident Josef Eicher, Olten, einen Check von Fr. 7000.—. Die Solothurner Kantonalbank hat sich bereit erklärt, die Kosten von Fr. 2500.— für das Jahreswanderprogramm zu übernehmen. Herr Dr. E. Reinhart, Feldbrunnen, bedankt sich mit einem Betrag von Fr. 2000.— für die gut ausgebauten und markierten Wanderwege zwischen Schmiedenmatt und Grenchenberg. Die Ankündigung, das Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege werde auf den 1. Januar 1987 in Kraft gesetzt, erfüllte uns mit Genugtuung.

Personelles: 1986 konnten wir vier neue Wanderleiterinnen, resp. -Leiter gewinnen, nämlich Frau Leni Rauber, Wangen b/Olten, Kurt Ambros, Solothurn, Roger Nyffeler, Selzach, und Hansjörg Weyermann, Flumenthal. Othmar Fäh, der während 9 Jahren für unseren Verein geführte Wanderungen leitete, muss aus gesundheitlichen Gründen auf die GV 1987 hin demissionieren. Per 30. Juni resp. 31. Juli demissionierten P. Weibel als Kassier, resp. H. Ziegler als Protokollführer. Der Posten des Kassiers wurde per 1. August von R. Strähl, Kaufmann, Selzach, übernommen. Derjenige des Protokollführers ist noch vakant. Auf die Generalversammlung vom 12. April in Gänsbrunnen hin, traten der Vizepräsident Gody Henzmann, Lostorf, nach 11jährigem Wirken und Adolf Lisser, Biberist, nach 36 Jahren aktivem Einsatz zurück. G. Henzmann wurde für seinen aktiven Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt, währenddem A. Lisser bereits früher diese Auszeichnung erhielt.

Im Berichtsjahr konnten wir einen bescheidenen Nettozuwachs von 21 Mitgliedern verzeichnen. Die Kontroverse zwischen Naturschutz, Meliorationsamt, unserem Verein und den beteiligten Landwirten, konnte glücklicherweise beigelegt werden. Es ging um die Asphaltierung der Brunnersbergstrasse zwischen Brunnersberg-Sangetel-Güggel und Zentner und der von uns geforderten Verlegung des Wanderweges. Rund 70 Teilnehmer besammelten sich am 17. August 1986 in Balsthal zur Teilnahme an der Radiowanderung, die von Matzendorf über den Güggel auf

die Hohe Winde und über den Erzberg zum Passwang führte. Unsere geführten *Wanderungen* ab Olten und Solothurn konnten ohne Unfälle durchgeführt werden. Die durchschnittliche Beteiligung war leicht rückläufig, in Olten waren es 26, in Solothurn 32 Teilnehmer.

Grosse Arbeit wurde wiederum durch unsere *Markierungsleute* geleistet. Es wurden neue Routen markiert, bestehende kontrolliert, diverse beschädigte Wegweiser repariert oder ersetzt. Für die Markierung wurden inkl. Arbeit Fr. 16 686.— aufgewendet.

Mit Lehrlingen der Firma Sulzer konnte der sehr stark unwetterbeschädigte Jurahöhenweg vom Ober Grenchenberg zur Stallflue instandgestellt werden. Musikanten sanierten die Wanderwege vom Balmberg auf die Nesselbodenröti resp. auf die Röti. Hiefür wurden Fr. 4174.— aufgewendet.

Der Mitgliederbestand per 31. Dezember 1985 betrug 681 Mitglieder. Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 62 247.25 und Ausgaben von Fr. 50 566.80 mit einem Einnahmen-Überschuss von Fr. 11 680.45 ab.

Solothurner Wanderwege, ho.

Hinweis:

Vereinsversammlung am 25. April 1987, um 14.15 Uhr, im Bad Lostorf.

Gesellschaft
Raurachischer Geschichtsfreunde

Wir interessieren uns für Büchereien,
die liquidiert werden müssen, ebenso
für Jahrgänge diverser Zeitschriften.

4148 Pfeffingen
Der Obmann: René Gilliéron